

KURIER

Kurier / Wi, Länder, Abend, Länder, Morgen

Seite 19 / 05.12.2015

Linzer Uni bekommt Medizin-Campus

Linzer Uni bekommt Medizin-Campus

Neubau. Einstimmige Jury-Entscheidung für Innsbrucker Architekten – 70 Millionen € Baukosten

15 Projekte waren eingereicht worden, die Entscheidung der elfköpfigen Jury war einstimmig. Das Innsbrucker Architektenbüro LORENZateliers hat den Wettbewerb für das Campusgebäude der Linzer Medizinfakultät gewonnen, das im Bereich des derzeitigen Linzer AKHs (aktuell Grünfläche oberhalb der AKH-Tiefgarage) errichtet wird. Die Kosten für den 12.500 Quadratmeter Nutzfläche umfassenden Bau belaufen sich auf 70 Millionen Euro, die Ausstattung mit technischen Geräten kostet zusätzlich 35 Millionen, die vom Bund aufgebracht werden. Baubeginn ist im Jänner 2018, die Fertig-

stellung ist für 2021 geplant. Der Neubau beheimatet sämtliche Lehr- und Forschungsflächen mit Hörsälen, Büros, Labors, einer Bibliothek und einem Café. Es ist auch eine Erweiterung der

bestehenden AKH-Parkgarage um zusätzliche 200 bis 300 Abstellplätze vorgesehen.

„Damit wird in Linz ein weiterer städtebaulicher Akzent gesetzt“, sagte Landeshauptmann Josef Pühringer

gestern, Freitag, bei der Präsentation des Entwurfs. Nach zwei Anlaufjahren an der Uni Graz starten im Herbst 2016 die Medizinstudenten ihr Studium in Linz. Der Vollausbau wird 2028 erreicht.

Einen Neubau errichtet auch das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz. SPÖ und FPÖ gaben im Gemeinderat dem Projekt ihren Segen, ÖVP, Grüne und Neos stimmten dagegen. Der Neubau an der Ecke Herrenstraße/Wurmstraße ist primär der Nachsorge und Rehabilitation gewidmet. Über eine Verbindungsbrücke wird das Projekt an das bestehende Krankenhaus angebunden. **– JOSEF ERTL**



So soll der Neubau entlang der Krankenhausstraße aussehen